



Martin Kargruber, Lucy, 2017, Saal 16

Öffnungszeiten / Opening Hours
 Di–So 10–17 Uhr / Tue–Sun 10 am–5 pm
 Do 10–20 Uhr / Thu 10 am–8 pm
 Montags geschlossen / closed on Mondays

Eintrittspreise / Admission Charges

Erwachsene / Adults	7 €
Ermäßigt / Reduced	6 €
Unter 18 Jahren freier Eintritt / free admission for visitors under 18	

Veranstaltungen / Events

Regelmäßige Führungen mit den Künstlerinnen und Künstlern: Informationen auf der Homepage
 / regular guided tours with the artist: information on the website
 Midisage mit Buchpräsentation Do 24.09., 18 Uhr
 / Midisage with book presentation Sept 24 6 pm

Informationen und Buchung

/ information and booking
 +49 (0) 89 21124-216
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

Verkehrsverbindung / Getting here

U4/U5 (Lehel), Tram 16 & Bus 100
 (Nationalmuseum/Haus der Kunst)

Eine Publikation zur Ausstellung erscheint im September. / A publication accompanying the exhibition will be released in September.

Mit Unterstützung S. K. H. Herzog Franz von Bayern und



BAYERISCHES NATIONALMUSEUM
 Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3
 80538 München

www.bayerisches-nationalmuseum.de

„Blanche“ von Susanne Thiemann, Saal 27

BAYERISCHES
 NATIONAL
 MUSEUM

Kuckuckseier

Neue Kunst trifft alte Kunst

Die Neue Münchner Künstlergenossenschaft
 im Bayerischen Nationalmuseum
 24.07. – 15.11.2026



Kuckuckseier

Aktuelle Werke der bildenden Kunst verwandeln das Museum in einen besonderen Schau- und Denkraum auf Zeit. 25 Mitglieder der traditionsreichen Vereinigung vor allem in Bayern beheimateter Künstlerinnen und Künstler, die von der klassischen Skulptur bis zur Videokunst unterschiedlichste bildnerische Positionen des 21. Jahrhunderts vertreten, kommentieren und konterkarieren das gewohnte Bild des Ausstellungsparcours in mehreren Sälen des Hauptgeschosses. Unter dem provokativen Motto „Kuckuckseier“ begegnen zeitgenössische Arbeiten jahrhundertealten Zeugnissen menschlicher Kreativität und eröffnen spannungsreiche Dialoge.

Die Intervention gleicht einer prickelnd aufgeladenen Studie und ist zugleich eine originelle Schulung unserer Wahrnehmung: Nachdenklich, tiefgründig oder humorvoll, immer aber treffsicher und unterhaltsam schärft sie den Blick auf Befindlichkeiten des Menschen in Vergangenheit und Gegenwart aus der Perspektive der Kunst.

Cuckoo eggs

Current works of visual art turn the museum into a temporary space for both looking and thinking. Twenty-five members of a long-standing artists' association—mainly based in Bavaria—present a wide range of 21st-century art, from traditional sculpture to video installations. Across several rooms on the main floor, they play with and challenge the usual idea of an exhibition. Under the provocative title “Cuckoo's Eggs,” contemporary pieces meet centuries-old works, creating lively and thought-provoking connections.

This intervention feels like an energetic exploration of contrasts, while also offering a fresh way to sharpen our perception. Whether reflective, profound, or humorous, the works are always engaging and to the point, encouraging us to see human experiences—past and present—through the lens of art.



Anna Frydman, geschützt und gehindert, 2025, Saal 18



Andreas Zingerle, Doppelrose, 2006, Saal 30